

## Schüleraustausch Bordeaux 7.0

Augsburg: Ab dem 24. März 2019 besuchte nun schon zum siebten Mal eine Austauschgruppe aus Bordeaux die BS1 Augsburg für drei Wochen. Die Begleitung erfolgte in der ersten Hälfte von Monsieur Guillaume Descotte, in der zweiten Hälfte durch Monsieur Nicola Fraysse. Die Sprachbegleitung hatte Monique Gomes inne. Monique war immer für alle Austauschteilnehmer ansprechbar und half mit, dass dieser Aufenthalt in Augsburg gut gelang. Die französische Gruppe durchlief das nun schon ausgefeilte und routinierte Programm der Kfz-Abteilung an der BS1. Ein Mix aus Ausflügen, Betriebsbesichtigungen, englischsprachigem Fachunterricht in unseren Kfz-Werkstatträumen und nicht zuletzt das Betriebspraktikum in den Augsburger Kfz-Betrieben.



Bordeaux: Am 5. Mai um 6.30 war es dann soweit. Neun Augsburger Kfz-Auszubildende sind zusammen mit Herrn Hofberger zu ihrem dreiwöchigen Gegenbesuch nach Bordeaux aufgebrochen. Nach einer angenehmen Anreise mit 10 % Verlust an den abrupt schließenden Metrotüren sind dann doch wieder alle vollzählig um ca. 16.00 Uhr in Bordeaux Saint Jean angekommen. Wir wurden wie immer freundlich am Bahnhof empfangen und zu unserer Jugendherberge Otellia in Blanquefort gebracht. Die zwei bis vier Bett Zimmer waren einfach und zweckmäßig ausgestattet. Leider lag die Herberge sehr weit außerhalb der Stadt und es waren täglich lange

Anfahrtswege zu den Betrieben oder in die Berufsschule zu bestreiten. Das Frühstück und Abendessen konnten wir zusammen mit unserer Sprachbegleiterin Monique Gomes in der Herberge einnehmen. Sie war nun schon das dritte Mal in Bordeaux dabei und half mit großem Einsatz unsere Jungs zu betreuen. Die französische Küche war wie immer für einige etwas gewöhnungsbedürftig und vor allem mussten die recht kleinen Portionen durch regelmäßige Besuche im nahen Lidl Supermarkt aufgestockt werden.



Am Montag fuhren wir zum neuen Berufsbildungszentrum der CFA Bordeaux und wurden dort von den Organisatoren des Austausches und der Direktion der Schule empfangen. Anschließend besichtigten wir die Schule und nahmen unser Mittagessen in der Schulkantine ein. Am Nachmittag erkundeten wir zusammen mit Madame Laplaud bei herrlichem Wetter die Stadt Bordeaux. Am nächsten Tag stand Berufsschulunterricht auf dem Programm. Eine Teil der Gruppe wurde in ihren Praktikumsbetrieben vorgestellt, während der andere Teil zusammen mit Herrn Hofberger und Monsieur Nicola Fraysse Peugeot-Motoren zerlegten und wieder zusammenbauten. Am Mittwoch war in Frankreich ein Feiertag, somit konnte nochmal die Stadt und der Arbeitsweg erkundet werden. Dieser war dann für einige eine große Herausforderung, da zum Teil sehr weite Wege mit Bus und Tram zurückgelegt werden mussten. Nach einigen Zuspätkommen hatten dann doch die meisten eine gute Fahrroute ausgekundschaftet und das Jammern über die langen Wege wurde weniger.

Am Samstag war Freizeit angesagt. Diese wurde zum Einkaufen,



Waschen und einem Besuch der Kartbahn in der Nähe des Parc de Congress genutzt. Am Sonntag stand ein Ausflug an den Atlantik auf dem Programm. Wir fuhren mit dem Zug nach Soulac-sur-Mer und verbrachten den Tag mit baden, sandbuddeln und kicken am Strand. Nebenbei konnten noch die alten Bunkeranlagen des Atlantikwalls besichtigt werden. Leider hatten die meisten vergessen Sonnencreme zu verwenden und mussten dies in den nächsten Tagen schwer büßen.

Die zweite Woche begann mit Unterricht in den Kfz-Werkstätten des neuen beruflichen Bildungszentrums von Bordeaux. Eine Rußpartikelfilterschulung auf Englisch mit Thomas Lagarde vom GNFA, in bewährter Weise wie die letzten Jahre auch. Die andere Gruppe führte unter der Leitung von Monsieur Nicola Fraysse eine Fehlersuche an den Bremsen durch.

Ab Donnerstag übernahm Herr Hackl die Betreuung der Gruppe. Er besuchte zusammen mit der Sprachbegleiterin Monique Gomes alle Azubis in ihren Praktikumsbetrieben. Dabei konnte er feststellen, dass alle Augsburger Azubis, trotz mangelnder Französischkenntnisse, wie immer gute Arbeit geleistet haben. Die gemeinsame Fahrt nach Arcachon zur Düne von Pilat musste leider aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden. Stattdessen hatte Monique

Plätze in einem Irish Pub reserviert. Hier konnte man das Bundeliga Finale am Fernsehen verfolgen. Am Tag darauf wurde das Lokalderby im Rugby zwischen Bordeaux und Toulouse im Stadion Chaban Delmas besucht.

Die letzte Woche war angefüllt mit Berufsschule am Montag und Arbeit in den Betrieben. Da Bordeaux sehr weit im Westen liegt geht hier die Sonne erst ca. 1,30 Stunden später unter als in Augsburg. So konnten die Abende immer zum Kicken auf dem nebenan liegendem Bolzplatz genutzt werden. Am Donnerstag ging es nachmittags nochmal in die Schule zum offiziellen Abschlussemfang.



Am Freitag in aller Frühe dann endlich wieder über Paris (mit kurzer Besichtigung) mit dem TGV nach Hause. Drei Wochen scheinen am Anfang doch ganz schön lang zu sein, sind dann aber unversehens vorbei gegangen.

Der Austausch 2019 hat allen Beteiligten Spaß gemacht. Sowohl für die französische Gruppe, die uns im März besucht hatte, als auch für die Augsburger Azubis werden die gewonnenen Erfahrungen in den Betrieben, aber auch die gemeinsam mit der Gruppe unternommenen Ausflüge mit Sicherheit ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

J. Hofberger